Quelle:
www.lazarus.at/2016/11/01/muenchen-mehr-einstiegsgehalt-fuer-altenpflege

München: + 11 Prozent mehr Einstiegsgehalt für Altenpflege

Ab Januar 2017 erhalten Pflegende der städtischen Pflegeeinrichtungen ein deutlich höheres Einstiegsgehalt. Statt der rund 2.700 Euro sollen es dann 3.000 Euro brutto sein. Darauf einigten sich die Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di und der städtische Heimträger im Oktober. Grund für die Erhöhung sei, dass rund ein Drittel der Pflegenden in München nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu privaten Arbeitgebern wechselten, wo der Lohn gerade in den ersten zehn Berufsjahren besser sei, berichtete die ´Süddeutsche Zeitung´. Damit kommen nun auch andere Träger in Zugzwang, die Pflegenden besser zu bezahlen.

Kommentar:

So erfreulich ein derart kräftiges Lohnplus für den Einzelnen auch ist, so wird ein „Lohnwettbewerb nach oben“ den Pflegemarkt verzerren und neue Schieflagen erzeugen. Ob München mit diesem Alleingang sich selbst und dem ganzen Bundesland Bayern einen guten Dienst erweist, wird sich zeigen…

Erich M. Hofer